

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellung „MUSEUMSKOFFER – Quedlinburg und das Welterbe der UNESCO“
„Galerie im alten Kaufhaus“, Markt 4, 2.OG., 01. Juni – 11. September 2011

Vernissage: 01. Juni 2011, 17.00 Uhr

Aus Anlass des bundesweiten UNESCO-Welterbe-Tages am 05. Juni präsentiert die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH (QTM) erstmals eine Ausstellung in den Räumen des ehemaligen Kaufhauses am Markt 4. Gemeinsam mit der Universität Paderborn werden Museumskoffer zu verschiedenen UNESCO-Welterbestätten präsentiert, welche von den Studierenden am Institut für Kunst/Musik/Textil entwickelt worden sind.

Das Prinzip des Museumskoffers ist eine Idee, welche vor einigen Jahren entwickelt wurde, um mehr Menschen mit Museen, mit Kunst in Verbindung zu bringen. Gefüllt mit Gegenständen aus oder über ein Museum obliegt es dem Betrachter, diese Einrichtung individuell selbst zu entdecken. Alle Teile im Koffer dürfen in die Hand genommen, betrachtet oder gelesen werden, um sich so einem Thema zu nähern. Die Uni Paderborn widmet sich seit einigen Jahren dem Thema „UNESCO-Welterbe“. Jeder Koffer steht für ein UNESCO-Welterbe, welches so neu entdeckt oder kennen gelernt werden kann. In der Quedlinburger Ausstellung werden über 30 Welterbestätten präsentiert, darunter auch Quedlinburg, jeweils in ihrer Sicht durch Kunst-Studierende der Uni Paderborn.

In Museumskoffern werden Originalobjekte und Erinnerungsstücke aus der ganzen Vielfalt des materiellen wie immateriellen Weltkultur- und Naturerbes zu authentischen „Museen im Kleinen“ zusammengeführt. Ihre Konzeption verfolgt das Ziel, die Bedeutung, Vielfalt und Reichhaltigkeit des kulturellen Erbes durch ungewöhnliche ästhetische Strategien und eine vielschichtige didaktische Aufbereitung zu vermitteln und für jüngere Generationen mit allen Sinnen erfahrbar zu machen. Seit 2002 wird im Rahmen der World Heritage Education die Gestaltung von Museumskoffern durch Studierende unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender im Fach Kunst der Universität Paderborn durchgeführt.

Das Projekt ist in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Welterbestätten entstanden und hat sich deutschlandweit etabliert. Neben zahlreichen Ausstellungskooperationen mit Deutschen Welterbestätten kann das Museumskofferprojekt seit Mai 2010 auch auf eine internationale Ausstellung im Hauptgebäude der UNESCO in Paris zurückblicken. Diese wurde von der Deutschen UNESCO-Kommission in Bonn und der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der UNESCO in Paris unterstützt. Außerdem ist das Projekt „Weltkulturerbestätten im Koffer“ im Jahr 2007 beim Hochschulwettbewerb „Geist begeistert“ vom Bundesministerium für Forschung und Bildung ausgezeichnet worden. Darüber hinaus erhielt es 2011 den „Stern der Woche“ für regionales Engagement im Bereich der Welterbebildung.

Museumskoffer eignen sich für den Einsatz in der Schule wie auch in der museumspädagogischen Arbeit vor Ort. Neben ihrer Funktion, Welterbe anschaulich zu vermitteln, nehmen sie durch ihre besondere ästhetische Gestaltung den Stellenwert von Kunstwerken ein. Es sind Unikate, deren Themenbezüge durch eine intensive Auseinandersetzung mit der jeweiligen Welterbestätte und ihren Facetten hergestellt und mit Sammlungsstrategien, Materialkonzepten und traditionellen wie aktuellen Medien der Kunst (Zeichnung, Malerei, Fotografie, Skulptur, Installation) verknüpft werden. Aufgrund ihrer Materialität und Haptik sowie ihrer einladenden Präsentation faszinieren die kleinen Archive nicht nur Groß und Klein, sondern sie bieten darüber hinaus die Möglichkeit, über die Objekte in einen interkulturellen Dialog zu treten.

In Quedlinburg wird die Ausstellung präsentiert im unsanierten zweiten Obergeschoss des ehemaligen Kaufhauses am Markt 4. Die etwas provisorische Gestaltung sowie der einmalige Blick durch die großen Panoramafenster auf den Markt geben der Ausstellung ein ganz besonderes Flair. Geöffnet sein wird die Schau ab dem 02. Juni bis zum 10. September jeweils montags bis samstags von 10.00 bis 17.00 Uhr, zusätzlich am Welterbe-Sonntag (05. Juni) und am „Tag des Offenen Denkmals“ (11.09.). Ein Eintritt wird nicht erhoben.

Weitere Informationen zur Stadt Quedlinburg auf www.quedlinburg.de.

Universität Paderborn

Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender:
stroeter@zitmail.uni-paderborn.de

Museumskofferarchiv im Internet:

<http://www.upb.de/museumskoffer>

Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH

Markt 2, 06484 Quedlinburg
03946-905624, qtm@quedlinburg.de